

1976 begann die Geschichte der Panoramawagen auf Schweizer Meterspurgleisen als die MOB einen Aussichtswagen mit großen Seitenscheiben, Oberlichtfenstern und Klimatisierung bauen ließ. 1986 verkehrte erstmals der "Superpanoramic Express", bestehend aus je zwei Steuerwagen und Salonwagen sowie in der Zugmitte eingereihten Triebwagen. Der Lokführer saß in einer Dachkanzel über den Fahrgästen im Steuerwagen. 1993 wurde mit den Arst 151-152 und den Bs 251-252 ein weiterer Panoramawagenzug mit zwei Steuerwagen und Lok in der Zugmitte in Betrieb genommen. Mit dem Konzept "GoldenPass" wurden ab 2002 sowohl diese vier neueren Breda-Panoramawagen als auch die älteren, zwischenzeitlich modernisierten Eigenbauten zu neuen goldenen Zügen zusammengestellt. Als Zuglok nutzte man eine der vier zugkräftigen Ge 4/4 8001-8004. Inzwischen sind die Wagen nach einer Modernisierung wieder dunkelblau/beige lackiert und werden im Regionalverkehr eingesetzt.

BEMO

Modell Eisenbahnen GmbH u. Co

Stuttgarter Strasse 59

D-73066 Uhingen

Fax 0 71 61 - 3 89 98 - 10

www.bemo-modellbahn.de

3588/3688 311-312

Ersatzteile/Innenbeleuchtung:

Radsatz 2L-GS (4 St.)	5209 600	LED-Innenbeleuchtung	6541 600
Radsatz 3L-WS (4 St.)	5209 500	Skischleifer Innenbeleuchtung	6545 601
Zurüstteile	4788 370 1	(nur 3L-WS)	

Das Normalspurnmodell ist mit einem Kupplungs-Normschacht nach NEM 362 ausgerüstet. Passende Bügelkupplungen befinden sich in der Verpackung unter dem Zurüstbeutel.

